

## **Geistlicher Impuls 23 im zweiten Jahr mit Corona als Gruß in die Gemeinde am 1.9.2021**

Liebe Gemeindemitglieder von St. Anna, liebe Gäste,

in diesen Wochen bin auch ich im Urlaub unterwegs. Ich möchte Ihnen in dieser Zeit Gedanken, Texte, Gedichte oder Gebete als geistliche Impulse zukommen lassen, die mir auffallen oder begegnen.

In diesem Tagen fiel mir ein Text von Rainer Maria Rilke bei den Schwestern von Schönbrunn auf:

### ***Ein Blick in deine Sterne***

*Eines lass mich behalten, den Blick in deine Sterne, dass ich das Hände falten nicht ganz verlerne.*

*Wenn ich dich nicht sehe, mach mein Vertrauen groß,  
wenn ich dich manchmal so gar nicht verstehe lass du mich, bittschön mein Gott, nicht los!*

*Des Lebens und des Leidens Wellen schlagen immer höher heran;  
wie sollte der Mensch das ertragen, wenn er nicht mehr glauben, nicht mehr beten kann?*

*Drum eines lass mich behalten, den Blick in die Sterne,  
dass ich das Hoffen und Staunen und Händefalten nicht ganz verlerne.*

\*

Gerade die Ferienwochen laden dazu ein, den Blick in die Sterne neu einzuüben und vielleicht auch wieder neu das Staunen zu lernen über die Schönheit der Schöpfung und die große Liebe des Schöpfers.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine gute Zeit – P. Hans-Georg Löffler, ofm